

Schmerzhaften für Frau und Freund

Es werden das schon. Ja. 1825 im Oct. n. J. Daß L. Kup. David  
mit Frau wofolke haben. Ich glaube, ich habe auf Davids von demselben  
meine Anzeige, die er abgegriffen. Ich habe mir auch schon gemacht, daß  
die, ohne Ansprüche gemacht, für den jetzt unter der Krone hinfällig  
Land für 1826 einen Beitrag einbringen würde. Ich bitte Sie mitzugeben,  
um die Erfüllung dieser zeitigen Verpflichtung, so bald es Ihnen immer  
möglich ist. Da ich die in einem Briefe Litteron zu sende. Bitte um Hilfe  
kann, so würde ich diese Veranstaltung.

Von Sorgen in der letzten Woche, ich zu finden in der jetzt  
Verfallenen, mußte ich zu verhindern. Bitte um Sendung  
soll ich willens zu sein.

FF

Berlin den 19. Jul.  
1825.

erhabener Freund u. Diener  
Bode

Hochgeehrter Herr und Freund

Sie werden das astronomische Jahrbuch 1825 im October des Jahres durch Herrn Prof. David aus Prag erhalten haben. Ich glaube, ich habe auch darüber von demselben eine Anzeige, daß er es abgeschickt. Er hat mir auch Hoffnung gemacht, daß Sie, Ihren Anstrengungen gemäß, für den jetzt unter der Presse befindlichen Band für 1826 einen Beitrag einschicken würden und ich bitte hiermit ergebenst um die Erfüllung dieses gütigen Versprechens, sobald es Ihnen immer möglich ist. Da ich dieses in einem an Herrn Prof. Littrow zu sendenden Schreibens einschließen konnte, so ergreife ich diese Veranlassung. Von Herzen wünsche das beste Wohlseyn, auch Zufriedenheit in Ihren jetzigen Verhältnissen, empfehle mich zu fortdauerndem freundschaftlichen Andenken und verharre stets mit vollkommener Hochachtung, ganz  
Ihr ergebenster Freund und Diener Bode

Berlin den 29. Juli 1823



Dr. Josef Hoffmann  
Lorenz Ritter Bürg  
k. k. Apponier in Rathe

p. Couv.

in  
Wien